



Pyrénées-Orientales : An diesem Sonntag wurde in Collioure eine Leiche aus dem Meer geborgen.

Am Samstag war im Meer vor Collioure die Leiche eines Mannes entdeckt worden: Aufgrund der Wetterbedingungen konnte er von den Gendarmen und SNSM-Rettern nicht sofort geborgen werden. An diesem Sonntag wurde die Leiche auf den Felsen der Küste geborgen, wo sie angespült worden war.

Am späten Samstag war vor Collioure in den Pyrénées-Orientales eine im Meer schwimmende Leiche entdeckt worden. Die Gendarmen und Retter des SNSM, die zum Einsatzort geschickt wurden, konnten die Leiche aufgrund der ungünstigen Wetterbedingungen nicht sofort bergen.

An diesem Sonntagmorgen begab sich die Gendarmerie von Port-Vendres erneut auf die Suche: Sie stellte fest, dass die Leiche in den Felsen angespült worden und daher sehr schwer zugänglich war. Ein spezialisten-Team der Gendarmerie wurde zu Hilfe gerufen, das an die Arbeit in steilen Abhängen gewöhnt ist und das am frühen Nachmittag mit Seilen und einem Hubschrauber die Leiche endlich aus dem schwierigen Gelände bergen konnte.

Die Leiche wurde in ein Krankenhaus überführt. Mitte der Woche soll eine Autopsie stattfinden, die wichtige Informationen über das Alter oder den Hutton des Körpers liefern könnte. Nach Angaben der Gendarmerie befand sich der wahrscheinlich schwergewichtige Mann vermutlich mehrere Wochen lang im Wasser.